

Strom und Digitalisierung

Ute Vogt und Johannes Fechner besuchten die Stadtwerke

WALDKIRCH (BZ). Der SPD-Bundestagsabgeordneter Johannes Fechner und seine Kollegin und stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ute Vogt besuchten die Stadtwerke Waldkirch, um sich vor Ort über Energiewende zu informieren. „Die Stadtwerke spielen eine besondere Rolle bei der Energiewende“, so Fechner. Das sei auch das Ziel der Stadtwerke, aber Windenergie stoße auf großen Widerstand, sagte Geschäftsführer Ruprecht. Derzeit gehe man das neue Geschäftsfeld Digitalisierung an und verlege ein eigenes

Breitbandnetz. Hier liege man im Plan, bis Mai 2018 alle Gewerbegebiete und Anwohner der Hauptstraßen mit schnellem Internet zu versorgen. Bürgermeister Roman Götzmann ergänzte, dass die Stadtwerke anders als die Telekom Glasfaserkabel bis an die Haushalte verlege. Auch wolle man mehr Strom-Tankstellen für Elektroautos schaffen. An die Politiker richteten beide den Wunsch, Stadtwerke zu stärken, was für Ute Vogt etwa durch einfachere Voraussetzungen bei Solaranschreibungen nötig ist.